

BERUFSBILDENDE SCHULEN ROTENBURG

- EUROPASCHULE -



ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Frau Leonie Schoon

geboren am 22. Dezember 2006 in Rotenburg (Wümme),

wohnhaft in Lauenbrück,

hat sich nach dem Besuch des

Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt: Sozialpädagogik
(doppeltqualifizierend)

der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) vom 10.6.2009 (Nds. GVBl. S. 243) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAG) vom 19.05.2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden Fassung.

Leonie Schoon, geboren am 22. Dezember 2006, in Rotenburg (Wümme)

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach ¹⁾	Bewertung ^{2) 3) 4)}			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	11	13	13	13
Englisch	11	11	12	11
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Pädagogik-Psychologie	*) „eA“ 11	12	13	13
Betriebs- und Volkswirtschaft	13	11	13	12
Praxis Sozialpädagogik	12	12	14	14
Religion	11	13	—	—
Geschichte	—	—	13	14
—	—	—	—	—
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	„eA“ 11	11	12	11
Biologie	*) „eA“ 12	13	14	13
Berufliche Informatik	12	13	12	12
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
weitere Fächer				
Sport	(08)	(12)	(10)	(07)

1) Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit „eA“ gekennzeichnet.
Ergebnisse, die bei der Berechnung der Gesamtqualifikation doppelt gewichtet werden, sind mit *) gekennzeichnet.

2) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:	Noten		sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft		ungenügend	
			+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-
	Punkte		15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04

3) Mit diesem Zeugnis werden Sprachkenntnisse in der fortgeführten Fremdsprache Englisch - Französisch - Italienisch - Niederländisch - Russisch - Spanisch bescheinigt, die mindestens der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, wenn im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre oder im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre einschließlich der Abiturprüfung in dieser Fremdsprache mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung erreicht worden sind.

4) Die Bewertungen (Punktzahlen) werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden.

Leonie Schoon, geboren am 22. Dezember 2006, in Rotenburg (Wümme)

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		Gesamt- ergebnis in vierfacher Wertung ²⁾
	schriftlich	mündlich	
1. Pädagogik-Psychologie	„eA“ 13	—	52
2. Biologie	„eA“ 12	—	48
3. Mathematik	„eA“ 07	—	28
4. Deutsch	10	—	40
5. Betriebs- und Volkswirtschaft	—	14	56

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:

Punktsumme (P) aus 28 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des dritten bis fünften Prüfungsfachs, sowie aus 8 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten und zweiten Prüfungsfaches

$$P = 543$$

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel³⁾

$$E I = P \cdot \frac{40}{44}$$

$$E I = 494$$

(mindestens 200,
höchstens 600 Punkte)

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den fünf Prüfungsfächern

$$E II = 224$$

(mindestens 100,
höchstens 300 Punkte)

Gesamtpunktzahl ($E = E I + E II$)

$$E = 718$$

(mindestens 300,
höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote

$$= 1,6$$

eins , sechs⁴⁾

¹⁾ An die Stelle des vierten Prüfungsfachs kann eine besondere Lernleistung treten; in dem Fall ist der Zusatz „BLL“ eingetragen.

²⁾ Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung sind hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Bei der Besonderen Lernleistung sind die Ergebnisse der Dokumentation und des Kolloquiums im Verhältnis 2:1 gewichtet.

³⁾ Der Faktor 40/44 ergibt sich aus der vorgegebenen Gewichtung auf 40 bei insgesamt 44 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen in Block I.

⁴⁾ Wiederholung der Durchschnittsnote in Worten

Leonie Schoon, geboren am 22. Dezember 2006, in Rotenburg (Wümme)

IV. Fremdsprachen ¹⁾

Pflichtfremdsprachen	Schuljahrgänge
1. Englisch	von 3 bis 13
2. Französisch	von 6 bis 10
—	—
Wahlsprachen	Schuljahrgänge
—	—
—	—

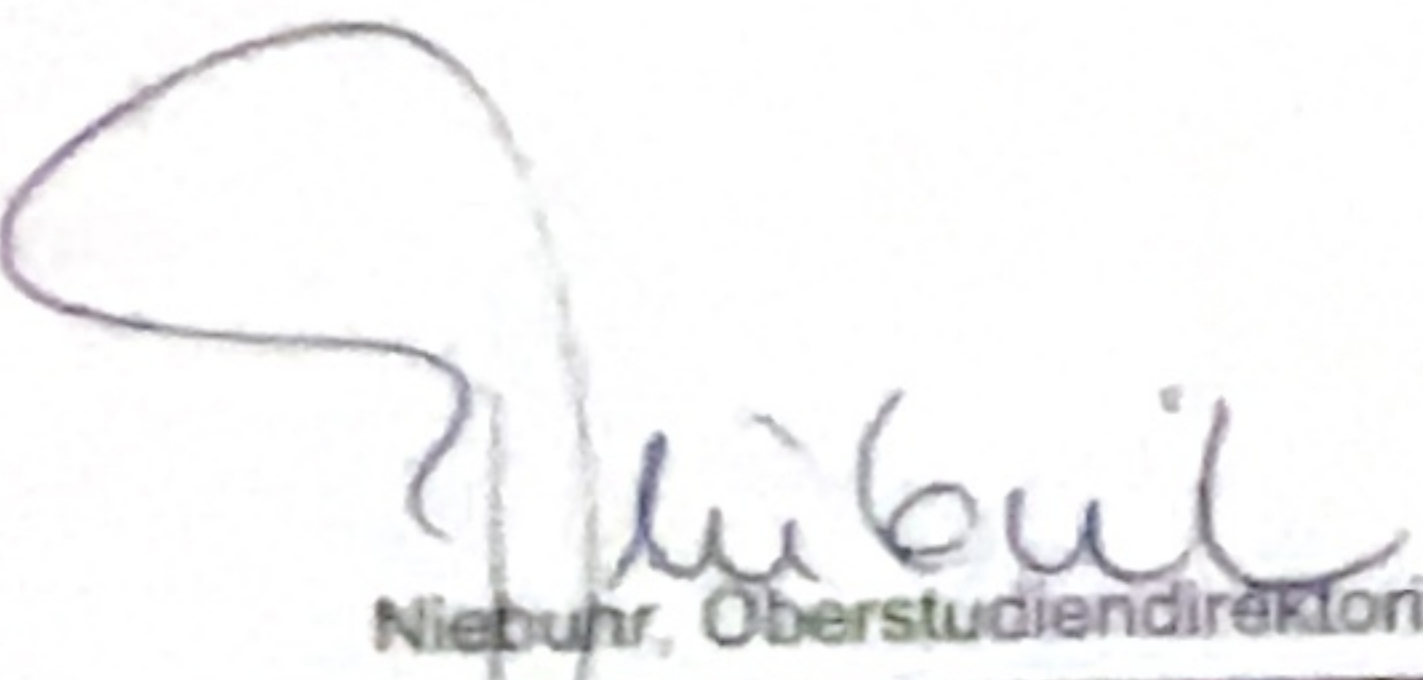
V. Bemerkungen

Das Zeugnis ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

VI. Frau Leonie Schoon

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Rotenburg, 27. Juni 2025


Niebuhr, Oberstudiendirektorin
Die Vorsitzende der Prüfungskommission




I.V. Meier, Studiendirektor
Die Schulleiterin

¹⁾ außer Arbeitsgemeinschaften